

# Spaß am Experimentieren

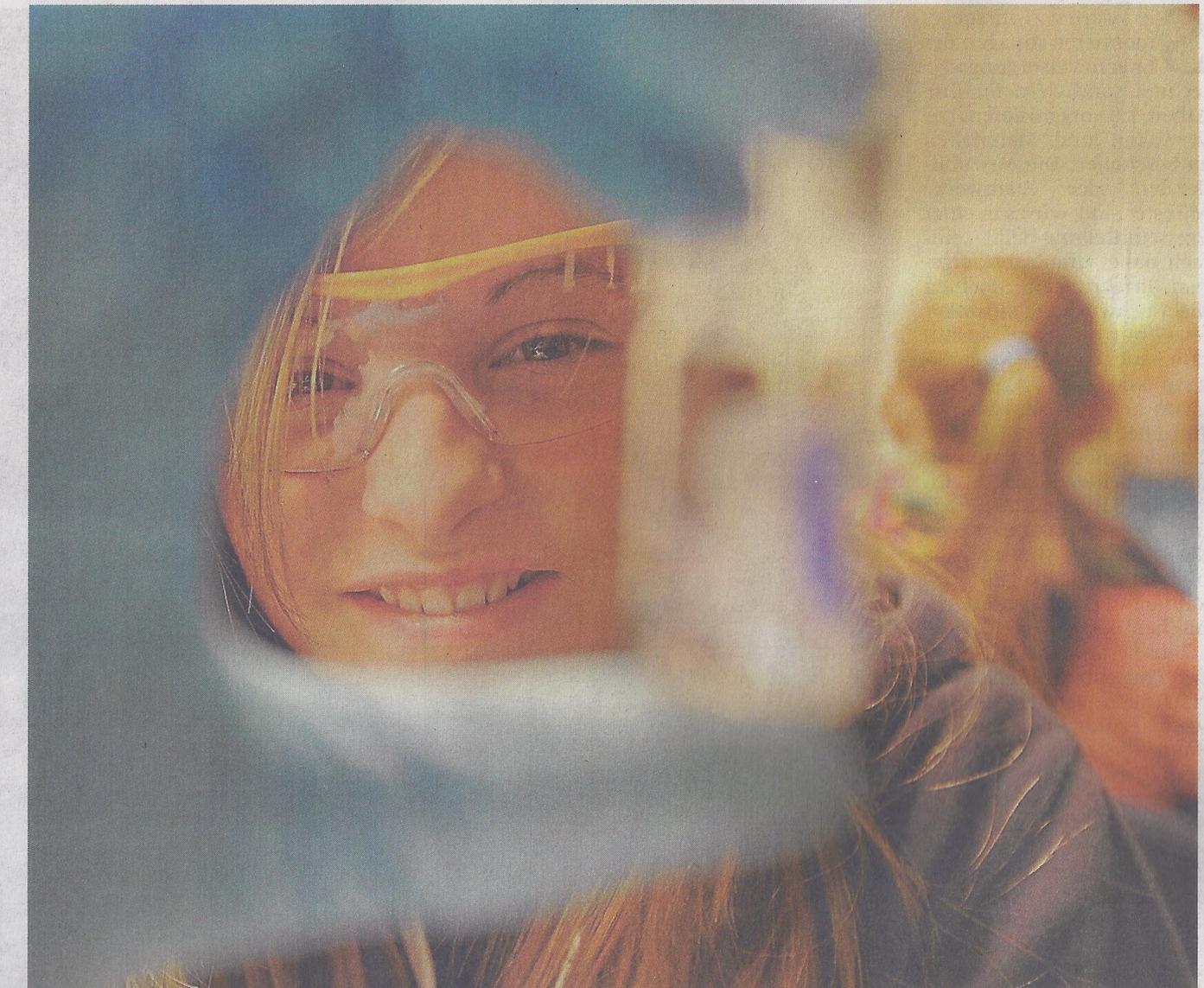
„MExLab ExperiMINTe“ öffnet in den Sommerferien seine Tore für Jugendliche

Münsters Experimentierlabor „MExLab ExperiMINTe“ öffnet in den Sommerferien wieder seine Tore für Jugendliche der Klassen 7 bis 9. Vom 9. bis 13. Juli, jeweils zwischen 9 und 13 Uhr, können Schülerinnen und Schüler aktuelle Forschung aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – kurz MINT – an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) hautnah erleben.

Alle Workshops sind kostenlos und einzeln buchbar, jedoch auf eine Teilnehmerzahl von 16 Personen begrenzt.

Das Workshop-Programm ist ein Angebot des „MExLab Physik“ sowie der Initiative „Geoinformatik im Unterricht“ (GI@School), beides Gründungseinrichtungen des vor etwa einem halben Jahr eröffneten MExLab ExperiMINTe.

Freude am Experimentieren und das Kennenlernen neuer Berufe aus dem MINT-Bereich stehen in den fünf Tagen im Vordergrund. Die Schüler führen die Experimente eigenständig in Kleingruppen durch, zum Beispiel zur Lasertechnologie, zu neuartigen Solarzellen oder zur Entwicklung einer eigenen Handy-App und zur Erkundung der Umgebung mit Geocaching. Das Angebot wird im Rahmen der Initiative „Zukunft durch Innovation.NRW“ in Kooperation mit der Arbeitsagentur



Spaß beim Experimentieren, Durchblick bei MINT-Themen – die Sommerferienakademie im „MExLab ExperiMINTe“ ermöglicht beides.

Foto: Universität Münster

eröffnet. Es ist die Dachorganisation der MINT-Experimentierlabore an der Universität Münster.

MExLab Physik ist ein

Jahrgangsstufen 5 bis 13 aller Schulformen ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema

Physik anbietet. Die Initiati-

ner- und außerschulische Aktivitäten für Schüler im Bereich der Geoinformatik.

Die Initiative zdi ist eine Gemeinschaftsoffensive zur

Westfalen, an der rund 1700 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Schule und Politik beteiligt sind.

■ Weitere Informationen sowie die